

# NEWSTORK



Das Zeitungsportal zu den  
besten News der Schule

AUSGABE FRÜHJAHR/SOMMER 2023



# WAS IN DIESER AUSGABE STECKT:

## Wenn Träume wahr werden

Wie ich zum ultimativen Keyboard-Player wurde	Seite 4
Mein cooler Fußballverein	Seite 5
Finns cooler Fußballverein	Seite 6

## Neues aus dem Schulleben

Interview mit unserem Praktikanten Tim Roth	Seite 8
Zoo-Tag, ein Tag voller Erlebnisse und Pommes	Seite 10
Klasse 6 hat Urlaub	Seite 12
Die Siegerehrung der Schülerzeitung	Seite 14
Der neue Werkraum	Seite 15

## Was noch los ist

In der Kur – was geht dort vor	Seite 17
Fotochallenge	Seite 18
WhatsApp – Das Problem?!	Seite 20
Das Ozeaneum	Seite 21
Unsere ultimativen Tipps für die Sommerferien	Seite 23

**DREAMS**

**DREAMS**



**DREAMS**



**WENN TRÄUME  
WAHR WERDEN**

# WIE ICH ZUM ULTIMATIVEN KEYBOARD-PLAYER WURDE

## VON ARON

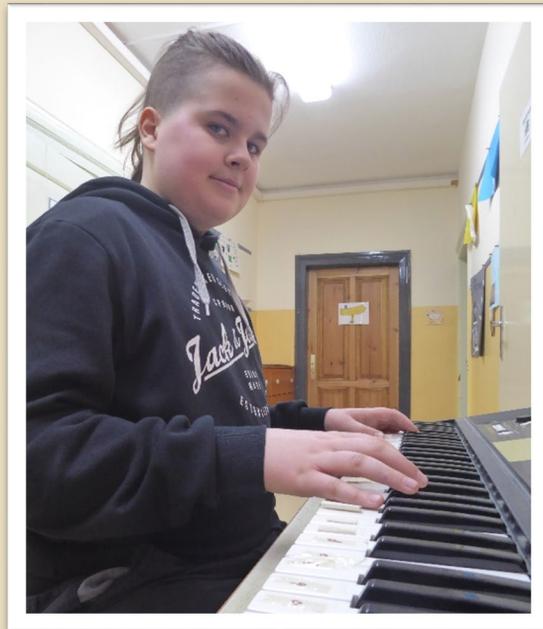
Ich spiele sehr gerne und oft Keyboard. Ich nehme keine Keyboardstunden, sondern bringe mir das Meiste selbst bei.

Bei mir sind jeden Tag eine halbe Stunde oder - wenn ich nichts zu tun habe - auch eine Stunde Üben angesagt. Natürlich mache ich das aus Freude und nicht, weil ich muss.

Wie ich neue Lieder lerne:

Ich höre mir ein Lied an und entweder spiele ich das Lied nach Gefühl oder gucke mir das Lied auf Youtube an, wo ich meistens noch die Keyboardnoten zu suche. Dann übe ich sehr oft und viel, bis ich nicht mehr kann. Irgendwann spielt sich das Lied von selbst. Dann nehme ich mein Handy und lasse das Lied laufen und begleite es dann auf dem Keyboard.

Ich kann sehr viele Lieder von XXXTENTACION spielen, so wie: SAD!, Hope, changes, NUMB, Falling Down (mit Lil Peep) und BAD!



Bloody Mary von Lady Gaga spiele ich auch.

Gesungen habe ich diese Lieder auch (außer Bloody Mary), weil es mir Spaß macht. Ein Lied zu lernen kostet viel Geduld, Zeit und ganz viel Bemühung, um es auch umzusetzen.

Wenn du ein Keyboard hast und keine Idee hast oder nicht weiter weißt, dann guck dir Videos zur Hilfe an und leg los! Viel Spaß beim Lernen und gib niemals auf.

# MEIN COOLER FUßBALLVEREIN VON JONAH

Endlich bin ich in einem Fußballverein!

Mein Verein ist der LAAGER SV 03. Ich bin froh, dass ich in einem Verein sein kann, denn meine Eltern waren eine Zeit lang dagegen. Der Grund dafür war, dass meine Eltern mich nicht zu den Spielen am Wochenende fahren wollten, weil wir an Wochenenden meistens Besuch haben oder irgendwo hinfahren.



Jonah (links) und Finn beim Posen

Ich bin Torwart und stehe das ganze Training über im Tor und warte, dass die anderen aufs Tor schießen. In letzter Zeit habe ich irgendwie nicht mehr so richtig Lust auf Fußball, weil ich immer nur im Tor stehe. Wenn ich dann beim Abschlusspiel einmal rauskomme, um auch mal ein bisschen Spaß beim Laufen und Schießen zu haben, schieße ich manchmal auch ein Tor. Immer wenn das passiert, bin ich innerlich total aufgeregt und würde am liebsten rumbrüllen (das lass ich dann aber lieber doch sein.) Irgendwie könnte man meinen, dass die anderen das ganz normal finden, wenn jemand ein Tor schießt (ist es aber nicht)! Vielleicht haben sie ja auch dieses mysteriöse innerliche Gefühl, wenn sie ein Tor schießen...jedenfalls kann einen das auch ziemlich nerven, wenn ich nämlich im Tor stehe und das gegnerische Team ein Tor schießt, ist das ja alles gut und schön, aber wenn sie dann ganz gechillt zurück auf ihre Position laufen ohne ein Wort zu sagen, ist das irgendwie unangenehm. Trotzdem würde ich den Verein auch euch empfehlen, weil es da sehr abwechslungsreich sein kann. Wenn ihr da auch Lust darauf habt, bin ich der richtige Ansprechpartner. Viel Spaß!

# FINNS COOLER FUßBALLVEREIN

Ich bin in einem Fußballverein und zwar im TSV Tessin.

Es macht sehr viel Spaß mit meinen Mitspielern ein Spiel zu spielen. Eigentlich wollte ich in den LAAGER SV, aber meine Eltern waren dagegen, weil es zu weit weg ist. Aber ich bin ja jetzt im Fußballverein. Und den mag ich sehr.

Jetzt ein paar Informationen über meinen Verein: Das Training beginnt bei mir um 17:30 Uhr und endet um 19:00 Uhr. Und es gibt verschiedene Stufen vom Alter her. Ich bin in der d1/d2, es gibt auch noch zum Beispiel e1, e2, f1, f2 und so weiter. Je näher der Buchstabe zum „A“ rückt, desto älter ist man. Die Jugendmannschaften sind nach Alter sortiert. Je nachdem ist man auf größeren Spielfeldern unterwegs. Das Training wird auch immer schwerer.

Wir haben jedes Wochenende ein Spiel, meistens beginnt es um 10:00 Uhr und Treffen ist meistens um 9:00 Uhr. Bei Interesse kann man zu mir kommen.



Jonah und Finn (rechts) immer noch beim Posen



# NEUES AUS DEM SCHULLEBEN

# INTERVIEW MIT UNSEREM PRAKTIKANTEN TIM ROTH

## VON DOMENIC

Tim Roth war unser neuer Praktikant. Nach drei Wochen ist er wieder gegangen, um weiter zu studieren. Wir fanden, dass es eine gute Idee ist, ein Interview mit ihm zu machen.

**Wie groß sind Sie?**

197 cm

**Warum wollen Sie Lehrer werden?**

Um die Chance zu haben, einen kleinen Teil dazu beizutragen, dass junge Menschen einen guten Start ins Leben haben

**Welche Fächer wollen Sie unterrichten?**

Sonderpädagogik und Englisch

**Was würden Sie machen, wenn Sie Schulleiter wären?**

Schokolade für alle

**Was würden Sie bei einer Zombie-Apokalypse machen?**

In der Natur ausharren



**Welche 7 Gegenstände würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?**

Feuerzeug, Axt, Angel, Messer, Buch, Surfboard, Wasser

**Was machen Sie in Ihrer Freizeit?**

Skaten, Surfen, Wind Surfen, Kickboxen und Reiten

**Was ist Ihre Lieblingsserie?**

Top Boy

**In welcher Serie/welchem Film würden Sie gerne mitspielen?**

Herr der Ringe

## ENTWEDER...ODER...

Lieber Ohrringe oder Zahnsperre tragen?  
Ohrringe

Lieber fliegen können oder unsichtbar sein?  
Fliegen

Lieber Döner oder Pizza essen?  
Pizza

Lieber Marvel oder DC gucken?  
DC

Lieber 1 Woche unter Wasser oder 1 Woche in der Wüste leben?  
Unter Wasser

**Was wäre ein anderer Beruf außer Lehrer für Sie?**

Gute Frage

**Wie gefällt Ihnen unsere Schule?**

Schönes Schulklima, familiär, kleine Klassen, coole Schüler 😊

**Wie sieht Ihre Morgenroutine aus?**

Jeden Morgen anders.

**Was ist Ihr Lieblings-Videospiel?**

Skate 3

**Was war Ihr seltsamstes Faschingskostüm?**

Cowboy

**Was war Ihre Lieblings-Kinderserie?**

Sandmann

**Haben Sie überhaupt Lust, diese Fragen zu beantworten?**

Klar!

**Was ist Ihr Lieblingsgetränk?**

Kaffee

**Was halten Sie von Beauty-OPs?**

Jeder darf mit seinem Körper tun was er möchte – ich denke, jeder ist individuell schön, wenn sich Menschen aus Druck von außen operieren möchten, ist das schade.

**Haben Sie in der Schule Mist gebaut? Wenn ja, was?**

Nein, natürlich nie (offiziell)

**Haben Sie einen ultimativen Spicker-Tipp für uns?**

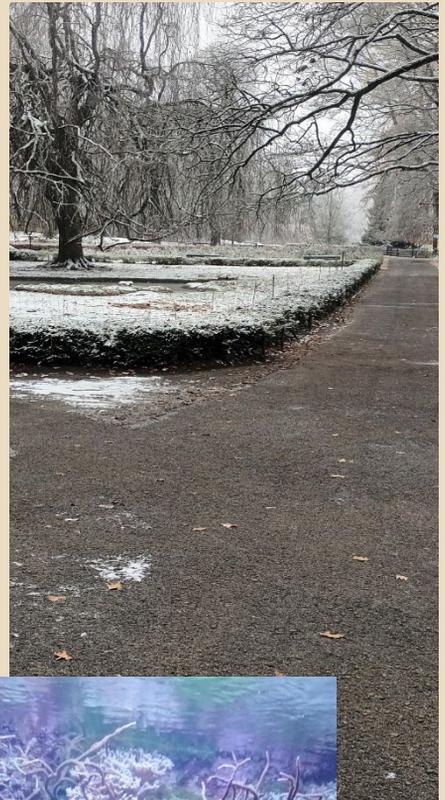
Lernen, hilft garantiert

# ZOO-TAG, EIN TAG VOLLER ERLEBNISSE UND POMMES!

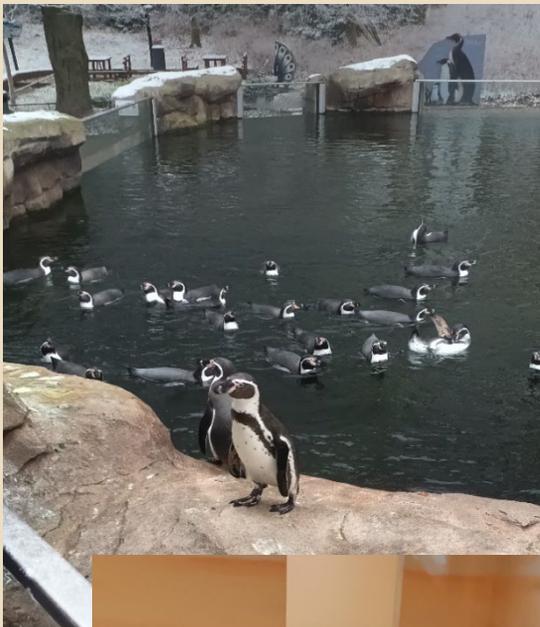
## VON MAXIMILIAN

Die Klasse 6 hat einen Tag in einer Zooschule in Rostock verbracht. Der Tag war ziemlich interessant!

Am 9.12.2022 wurde die Klasse 6 in drei Autos aufgeteilt. Es gab zwei Kinderautos und ein Erwachsenenauto. Als alle beim Zoo waren, öffnete Frau Frenzel das Tor und alle Kinder gingen (noch) lustlos rein. Sie überlegten, ob sie die Eingangstür schon öffnen sollten oder nicht. Doch zum Glück von Klasse 6 schlenderte eine nette Frau auf sie zu, öffnete die Tür und begrüßte sie herzlich. Die Klasse ging rein, schaute sich um und folgte ihr in einen Klassenraum. Auf den ersten Blick sah man zu einem normalen Klassenraum den Unterschied direkt – an der Eingangstür steht ein ausgestopfter, riesiger und lebensechter Eisbär. Auf den Tischen standen verschiedenste Tiere (ausgestopft), zusätzlich zu den Tieren waren individuelle Gebiete und individuelles Essen ausgestellt. Nach einem Gespräch, was sie mal werden wollen, sollten die Kinder auf einem Blatt Papier aufschreiben, was zu den Tieren (ausgestopft) vor ihnen für Essen passt. Nach einer anstrengenden Unterhaltung war Frühstück angesagt.



Danach ging es zu den Tieren und es war fantastisch. Erst die süßen Luchse, von denen die Lehrerin der 6. Klasse nicht die Augen lassen konnte; dann die faszinierenden Vögel, bis hin zu Pinguinen und noch vielen anderen spannenden Tieren, wie z.B. Quallen oder Krebse in Wasserterrarien oder auch Eisbären. Aber das Beste war, dass es am Ende der Tour für die ganze Klasse frische, knackige und saftige Pommes gab. Es war kalt, aber die Pommes haben die kalte Leere gefüllt, man konnte selber entscheiden ob oder wie viel Ketchup und Majjo man raufmachen wollte, manche haben übertrieben und manche nicht.



Während die Klasse 6 ihre Pommes genoss, sind sie durch den Zoo geschlendert, haben sich Tiere angeguckt und sind zu einem Affen-Gehege gegangen, wo sie mit einer Mitarbeiterin geredet haben. Nach dem Tratsch war auch das Ende erreicht. Wir haben uns noch bedankt und sind gegangen.

#### FAZIT:

Es hat unheimlich Spaß gemacht, war toll und lecker. Falls wir das Interesse von einem Lehrer geweckt haben: Es ist ein schöner Ausflug, wenn Sie Zeit und Lust haben, tun Sie das mit Ihrer Klasse. Es ist schön, auch mal einen entspannten und gleichzeitig informativen Unterricht in diesem Ausmaß zu haben.

# KLASSE 6 HAT URLAUB

von Domenic

Wir sind mit einem Bus in die Jugendherberge Prora gefahren. Die Busfahrt war angenehm, manche haben geschlafen, andere haben YouTube geguckt. Als wir ankamen, wurden die Zimmer eingeteilt, die Jungs hatten zwei Zimmer mit einer Zwischentür. Die Mädchen hatten ein großes Zimmer und die Lehrer (Frau Frenzel und Frau Wöhler) hatten getrennte Zimmer. Nach einer Stunde Auspacken ging es zum Strand. Wir genossen die schöne, frische und klare Luft. Zum Unglück von Aron, Lennard und Domenic verloren sie leider ihren Schlüssel, aber sie fanden ihn wieder.

Tag 2

Wir wurden aufgeweckt, machten uns fertig und gingen los zum Bahnhof. Wir sind angekommen und durch die Stadt Stralsund gegangen. Am Ozeaneum angelangt, sind wir reingegangen und haben uns alles angeguckt. Wir gingen zur Einkaufsstraße und shoppten. Später besuchten wir die Gorch Fock. Wir haben auch ein Eis gegessen.





### Tag 3

Wir sind ganz früh losgegangen zum Kletterwald - einige sind dort schnell durchgekommen und einer nicht so schnell, trotzdem hat es Spaß gemacht. Nachmittags haben wir noch den Fernsehraum in der Jugendherberge erkundet.

### Letzter Tag

Wir wollten zum Baumwipfelpfad gehen, das hat aber nicht geklappt wegen des blöden Wetters. Aber dafür sind wir zur Sandskulpturenausstellung und zum Bücherverkauf gegangen. Wir sind auch nach Binz gefahren und haben Crêpes gegessen. Dann war leider auch schon die Klassenfahrt vorbei.

# DIE SIEGEREHRUNG DER SCHÜLERZEITUNG



von Aron

Am Dienstag trafen wir uns in der Schule und hatten eine ganz normale Stunde. Doch dann war es so weit und wir stiegen alle ins Auto. Wir haben während der Autofahrt Musik gehört, Witze gerissen und so schnell waren wir auch schon da.

Und dann wurden wir erster Platz der Grundschulen. Wir haben uns sehr gefreut und waren sehr glücklich und danach waren wir fein am Büfett essen. Und wirklich, da gab es alles an Essen und Trinken. Von Brezel über Donuts bis hin zur Pizza. Von Wasser über Saft bis Brause. Ja, auf jeden Fall sehr viel Leckeres und auch viel Schönes.

Als wäre es nicht schon so schön gewesen, wurden wir interviewt und das ganz unerwartet. Und es war sehr toll, vor allem, dass es das erste Mal war, dass uns sowas passiert ist. Danach haben wir ein Eis gegessen und sind wieder nach Cammin gefahren.

Wir haben bei einem weiteren Wettbewerb teilgenommen (Provinzial) und haben dort den 2. Platz geholt. Diese Urkunde halten wir auf dem Bild in der Hand.

# DER NEUE WERKRAUM

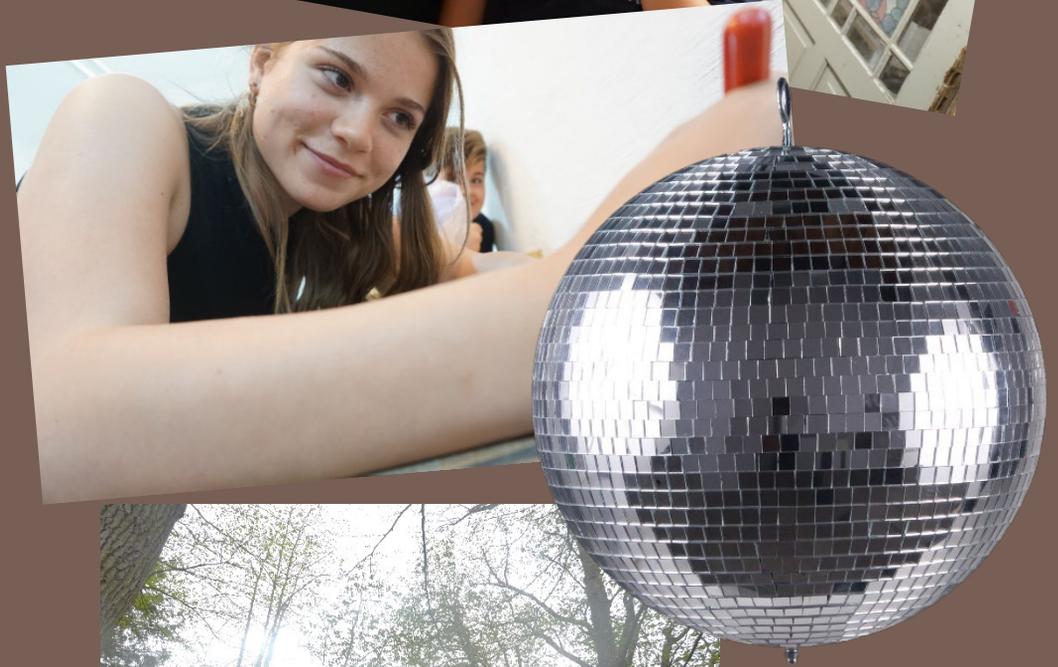


Pssst: Der „Pilzraum“ heißt so, weil vorne auf der Tür ein Pilzposter festgenagelt wurde. Der Pilzraum war früher ein Abstellraum, aber es stehen da auch Server für unsere Computer.

von Jonah

Wir haben jetzt einen neuen Werkraum. Es kam dazu, weil der ehemalige Werkraum zu klein war und weil wir eh einen größeren Klassenraum brauchten. Der der dritten Klasse war nämlich ungefähr so groß wie der alte Werkraum. Der neue Werkraum kommt in den alten „Pilzraum“.

Damit der neue Werkraum dort rein konnte, mussten die Eltern den Pilzraum bei einem Arbeitseinsatz aufräumen, was ziemlich schnell ging. Ein paar Wochen später wurde der neue Werkraum eingeräumt und jetzt wird der neue Klassenraum gestrichen.



# WAS NOCH LOS IST

# IN DER KUR – WAS GEHT DORT VOR?

## VON DOMENIC

Ich war im Januar drei Wochen auf Kur in Wustrow und es war einigermaßen ok.

### Was ist eine Kur?

Wenn man auf einer Kur ist, ist man an einem Ort und kann sich drei Wochen von der Schule und dem Stress zu Hause erholen. Aber man muss auch Arbeitsblätter machen, die man von der Schule für die Kur aufbekommen hat. Ich war mit meiner Mutter und meiner kleinen Schwester auf Kur. Wustrow liegt in der Nähe von Ribnitz-Damgarten und es ist sehr schön dort. Man ist nahe an der Ostsee dran. Wenn man in der kleinen Schule war, hatte man Therapie (z.B. Klimatherapie), wo man zur Ostsee rangehen und von einem Pfeiler zum anderen rennen musste. Ich hatte auch Ernährungsberatung. Es gab dort ein Fitnessstudio und ein Schwimmbad, wo man sehr viel Spaß haben kann.



Reporter Domenic tiefen-  
entspannt nach der Kur



Bildquelle: <https://www.dailymotion.com/video/x2z32e7>

### Wie sah ein typischer Tag auf Kur aus?

Jeder hat einen Zimmerschlüssel und natürlich musste man dort Aufgaben machen (nur 2 Stunden lang). Dann hatte man frei. Um 11:45 Uhr gab es dann Mittagessen. Abendbrot gab es um 17:00 Uhr, man sollte mindestens bis 18:30 Uhr fertig sein. Die Kinder sollten gegen 21:00 Uhr ins Bett gehen. Die Erwachsenen durften bis 22:00 Uhr wach bleiben. Ich würde euch die Kur in Wustrow empfehlen.

# FOTOCHALLENGE

Die Redakteure haben im Internet eine kleine Fotochallenge gefunden, bei der ganz viele Aufgaben genannt waren. Jeder hat für einen anderen Redakteur 3 verschiedene frühlingshafte Motive ausgesucht, die derjenige fotografieren muss. Hier ein paar Ergebnisse zum Anschauen:



Domenics Motiv:  
Ein Vogelnest (hier  
leider ohne Eier)



Arons erstes Motiv:  
Eine Blüte, die sich  
gerade öffnet



Domenics zweites Motiv: Ein schönes Lichtspiel



Domenics  
drittes Motiv:  
Ein buntes  
Blumenbeet



Finns  
erstes  
Motiv: Eine  
grüne Knospe



Finns zweites Motiv: Eine Schaukel im Park

# WHATSAPP - DAS PROBLEM?!

von Maxi

In vielen Klassen gibt es sogenannte WhatsApp Klassengruppen, in denen z.B. Beleidigungen oder auch Sticker, die nicht jugendfreundlich sind, geschickt werden. Das ist natürlich schlecht und gehört in keinsten Weise in einen vernünftigen WhatsApp Umgang.

Es gibt bei WhatsApp aber auch Probleme, zu denen zählen unter anderem Kettenbriefe.

Die meisten benutzen WhatsApp schon mit acht oder neun Jahren, obwohl ich zu meinem Teil würde es ab zehn empfehlen, mit Mama oder Papa im Chat. Jedoch ist es ab 16 Jahren freigegeben, außer ihr habt das Einverständnis eurer Eltern.



## Aber wie geht man denn mit WhatsApp um?

Zuerst beleidigt niemanden! Denn die Hemmschwelle, jemanden zu beleidigen ist viel, viel, VIEL geringer auf WhatsApp als jemanden in echt zu beleidigen. Denn die Gefahr besteht darin, dass die Person dir dann eine klatscht. Zuerst, bevor ihr schreibt, überlegt, ob ihr der Person/den Personen das auch so ins Gesicht sagen würdet. Überlegt gut, mit welchen Kontakten ihr verknüpft seid und ob sie einen guten Einfluss auf euch haben.

Aber BITTE GEBT KEINE NUMMERN WEITER, OHNE DASS DIE PERSON DAVON BESCHIED WEIß. VERÖFFENTLICHT KEINE CHATS, AUßER ES BESTEHT GEFAHR FÜR EUCH, DANN BLOCKIERT DIE PERSON ODER SAGT EUREN ELTERN BESCHIED. ABER SCHICKT SONST KEINE NACHRICHTEN ODER CHATS WEITER! Seid vorsichtig unterwegs auf WhatsApp oder im Internet allgemein.

# DAS OZEANEUM

von Finn

Wie ihr vielleicht wisst, waren wir im OZEANEUM, weil wir so eine gute Schülerzeitung gemacht haben. Der Ausflug war richtig cool und das fanden die anderen auch. Erst sind wir nach Tessin gebraust, da haben wir uns an der Bahnstation getroffen, dann sind wir mit dem Zug nach Rostock gefahren, wo wir beim Rostocker Hauptbahnhof gewartet haben. Und dann waren wir schon in Stralsund und dann sind wir von da aus zum OZEANEUM gegangen.



Deutsches  
Meeresmuseum

**OZEANEUM**



Wir haben uns verschiedene Arten von Meereslebewesen angeschaut, waren in einem U-Boot, haben herausgefunden, wie viel eine Glasscheibe vom Aquarium wiegt (10 Tonnen) und haben ein Quiz gemacht. Nachdem wir den Vormittag dort verbracht haben, sind wir noch zu Dominos gegangen und haben Pizza gegessen. Dann mussten wir schon wieder zum Zug und dann sind wir zurückgefahren.



Die Redaktion des NewStork unterwegs in Stralsund



# UNSERE ULTIMATIVEN TIPPS FÜR DIE SOMMERFERIEN:

- ☀ **Viel Wassereis essen – hat wenig Kalorien und schmeckt gut!**
- ☀ **Schwimmen und ins Wasser gehen – egal ob Pool, Schwimmbad oder Ostsee.**
- ☀ **Wasserschlächten mit Wasserbomben machen.**
- ☀ **Mückengitter ins Fenster bauen – sicher ist sicher.**
- ☀ **Passt auf, dass euch Zecken nicht beißen.**
- ☀ **Trinkt bloß keinen warmen Kakao – lieber kaltes Wasser. Stay hydrated.**
- ☀ **Bleibt gerne auch mal drinnen und zockt ein gutes Spiel.**
- ☀ **Macht die Zudecke aus eurem Bettzeug raus.**



### **Impressum**

Herausgeber:

NewStork – Die Schülerzeitung der Storchenschule

Storchenschule Cammin, Schulstraße 4, 18195 Cammin

Redaktion:

Jonah Sievers, Finn Beier, Domenic-Joel Schumann, Maxi Schoof, Aron König

80 Exemplare (print), online auf [www.storchenschule-cammin.de](http://www.storchenschule-cammin.de)